



IRCF

Interreligiöser Chor Frankfurt

Tehillim-Psalmen im Dialog



Psalm 104

Musik
aus Judentum, Christentum und Islam
zu Psalm 104

Sonntag 17. April 2016
16–17.30 Uhr

Das Wormser Theater, Theatersaal
Rathenaustraße 11 | 67547 Worms

Tehillim ist das hebräische Wort für Psalmen. Die 150 Psalmen der Hebräischen Bibel, die für Juden wie auch für Christen von großer Bedeutung sind, eröffnen vielschichtige Möglichkeiten des interreligiösen Dialogs, vor allem des Aufeinander-Hörens.

In seinem 7. Tehillim-Psalmen-Projekt hat der Interreligiöse Chor Frankfurt vielfältige Vertonungen des 104. Psalms, den Martin Luther mit der Überschrift „Lob des Schöpfers“ versehen hat, einstudiert.

So erklingen im Konzert u.a. Kompositionen von Dowland, Purcell, Bach und Samuel David.

Der Nähe des Psalms zu ägyptischen Quellen wird in der Vertonung des Großen Sonnenhymnus des Echnaton durch Philip Glass in seiner Oper „Akhnaten“ deutlich. Der Chor untermalt den Hymnus mit Versen des 104. Psalms. In einer Auftragskomposition stellt der in Köln lebende irakische Komponist Saad Thamer ausgewählten Psalmversen verwandte Koranverse gegenüber.

Die vielfältigen Psalmklänge aus verschiedenen Kulturen und Jahrhunderten versprechen ein kurzweiliges und anregendes interreligiöses Konzerterlebnis.

Heike Heilmann *Sopran* | Daniel Lager *Altus*
Sören Richter *Tenor* | Matthias Horn *Bass*

Tehillim-Instrumentalensemble

Interreligiöser Chor Frankfurt

Bettina Strübel *Evangelische Kantordin in Frankfurt*

Chasan Daniel Kempin *Jüdischer Kantor in Frankfurt*

Eintritt frei


Veranstalter: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau | Stadt Worms
Infos unter www.wormser-religionsgespraeche.de und www.ircf-frankfurt.de

Das Tehillim-Psalmen-Konzert ist Teil der 2. Wormser Religionsgespräche.


Interreligiöser Chor Frankfurt

 EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

 nibelungenstadt
worms

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

AM ANFANG
WAR DAS WORT


LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION